

Liste 5

Psychodynamische Liste PP

Praxis · Forschung · Ausbildung · niedergelassen · angestellt

- Für eine Sicherung des Verfahrensbezugs der Psychotherapie und eine angemessene Repräsentanz aller wissenschaftlich anerkannten Psychotherapieverfahren in Lehre, Forschung und Patientenversorgung.
- Für die Anerkennung der Vielfalt der Menschenbilder und Zugänge zum Seelischen im psychotherapeutischen Handeln, die es als Gewinn einer pluralen und demokratischen Gesellschaft zu erhalten gilt – auch in der Kammer!
- Für Rahmenbedingungen, die die Erfordernisse der psychotherapeutischen Situation berücksichtigen und schützen! Dazu gehört der Erhalt der persönlichen Begegnung und des unmittelbaren Kontakts in jeder therapeutischen Behandlung. Gesetzliche Neuerungen müssen sich an fachlichen Kriterien orientieren und angemessene Qualitätsprüfungen vorsehen.
- Für eine angemessene Bezahlung der aktuellen PiA im Rahmen der Praktischen Tätigkeit und ihrer Ausbildungsbehandlungen, ebenso für den Erhalt einer hohen fachlichen Qualität in der zukünftigen Weiterbildung – auch im Sinne einer Verantwortung für die nächste Generation.
- Für eine gleichberechtigte Kooperation mit den ärztlichen Kolleg*innen in der Weiterbildung und Berufspraxis im Sinne des gemeinsamen Fachgebietes. Dazu gehört insbesondere die Anerkennung unterschiedlicher akademischer Zugangswege zur Psychotherapie als Bereicherung. „Die Psychotherapie gehört niemandem.“

Ausführliche Informationen – wer wir sind und wofür wir eintreten – finden Sie auf unserer Homepage:

www.psychodynamik-hessen.de/kammerwahl/



Die Gesichter der Psychodynamischen Liste

Im Juni 2021 findet die fünfte Wahl zur Delegiertenversammlung der Hessischen Landeskammer für Psychologische Psychotherapeut*innen und Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut*innen statt.

Es geht um die Zukunft unserer psychodynamischen Verfahren in Aus- und Weiterbildung und der Patientenversorgung

Es geht um den Erhalt der Vielfalt der psychotherapeutischen Verfahren in gegenseitiger Anerkennung und deren angemessene Vertretung in der Kammer

Um dafür weiterhin eintreten zu können, benötigen wir Ihre Stimmen!

In den kommenden Jahren werden einschneidende Veränderungen stattfinden. U. a. wird die heutige psychotherapeutische Ausbildung sukzessive durch eine neue Weiterbildung abgelöst, die dafür grundlegenden Weiterbildungsordnungen werden in den jeweiligen Landeskammern verabschiedet. Um die fachlichen Interessen der psychodynamischen Verfahren in diesem Prozess angemessen vertreten zu können, ist deren ausreichende Repräsentanz in der Kammer notwendig.

Wählen Sie und nehmen Sie Einfluss darauf, wie und mit welcher Zielrichtung die Kammer auf die anstehenden Entscheidungen im fachlichen und gesundheitspolitischen Umfeld einwirken wird.

Sie, die Wählerinnen und Wähler gestalten mit Ihren beiden Stimmen die Zukunft der Profession – denn: Wir alle sind die Kammer!